

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

1.1 Sämtlichen Verkäufen, Lieferungen und Leistungen unsererseits liegen die nachfolgenden Geschäftsbedingungen zugrunde. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten nur, sofern der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen im Sinne von § 310 Absatz 1 BGB ist.

1.2 Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen unserer Vertragspartner erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere Bedingungen gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Waren seitens des Vertragspartners als anerkannt. Sie gelten in der dem Vertragspartner zuletzt mitgeteilten Fassung auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1 Alle Angebote von uns sind freibleibend, sofern im Angebot nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Bestellungen des Vertragspartners gelten als verbindliches Vertragsangebot. Zum wirksamen Vertragsschluss ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung erforderlich, soweit sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, kann diese innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Bestellung abgegeben werden. Die schriftliche Auftragsbestätigung wird durch Lieferung oder Rechnungsstellung ersetzt.

2.2 Nebenabreden und sonstige Abweichungen von dem Vertragstext oder diesen AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Formerfordernis. Schriftlichkeit im Sinne dieser AGB schließt Schrift- und Textform ein. Hiervon unberührt bleiben etwaige Individualabreden, die vorrangig Geltung haben.

2.3 Zeichnungen, Abbildungen und Angaben über die qualitative und technische Beschaffenheit der Ware, ihre Maße, Gewichte und Farben, insbesondere in Prospekten oder dem Vertragspartner überlassenen Unterlagen, sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird oder wenn die Verwendbarkeit zum vertraglich vereinbarten Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Derartige Angaben stellen keine Zusicherung irgendwelcher Eigenschaften dar, auch wenn sie auf DIN-, EN- oder sonstige Normen Bezug nehmen.

2.4 Die Produkte werden fortentwickelt. Hieraus resultierende geringfügige Abweichungen des gelieferten gegenüber dem bestellten Produkt, sofern sie die Verwendbarkeit bzw. Einsetzbarkeit beim Vertragspartner nicht einschränken, sind zulässig und gelten als vertragsgemäße Erfüllung.

3 Vertragsschluss im Fernabsatz

3.1 Die Darstellung der Waren und Dienstleistungen in unserem Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Bestellung (invitatio ad offerendum) dar.

3.2 Durch Anklicken des „Zahlungspflichtig bestellen“-Buttons im letzten Schritt des Bestellprozesses geben Sie ein verbindliches Angebot zum Kauf bzw. der Buchung der in der Bestellübersicht angezeigten Waren und/oder Dienstleistungen ab. Unmittelbar nach Absenden der Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung, die jedoch noch keine Annahme Ihres Vertragsangebots darstellt. Ein Vertrag zwischen Ihnen und uns kommt zustande, sobald wir Ihre Bestellung und/oder Buchung durch eine gesonderte E-Mail annehmen bzw. die Ware in den Versand geben.

3.3 Kommt ein Vertrag im Fernabsatz zustande, liefern wir die Ware gemäß den mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen ab Werk. Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden von uns gesondert auf der Rechnung ausgewiesen.

3.4 Bei der Anzeige von Waren im Online-Shop kann es in Abhängigkeit vom verwendeten Endgerät zu geringfügigen Farbabweichungen im Vergleich zur tatsächlichen Farbe des Produkts kommen. Eine solche Abweichung stellt keinen Mangel dar. Im Übrigen gilt Ziffer 8.4 dieser AGB.

4. Lieferung / Erfüllungsort

4.1 Erfüllungsort für die uns betreffenden Verpflichtungen ist, sofern nichts anderes vereinbart, Horn-Bad Meinberg. Soweit wir Ware ausliefern oder versenden, erfolgt die Lieferung auf Gefahr und Kosten unseres Vertragspartners.

4.2 Etwaige Lieferzeitangaben sind annähernd und unverbindlich, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart worden ist.

4.3 Teillieferungen sind zulässig und können vom Vertragspartner nicht zurückgewiesen werden, wenn diese für den Vertragspartner nach dem Vertragszweck verwendbar sind und ihm dadurch kein erheblicher Mehraufwand entsteht.

5. Preise

5.1 Für die jeweilige Lieferung gelten die Preise der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung gültigen Preisliste; erfolgt keine Auftragsbestätigung, gelten die Preise der zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preisliste.

5.2 Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen aufgeführten Leistungs- und Lieferungsumfang. Mehr- oder Sonderleistungen werden gesondert berechnet. Die Preise verstehen sich in EURO ab Werk zuzüglich Verpackung, der gesetzlichen Mehrwertsteuer, bei Exportlieferungen Zoll sowie Gebühren und anderer öffentlicher Abgaben.

5.3 Die Preise gelten für Standardgrößen. Für Übergrößen werden Zuschläge berechnet: (siehe Angebote oder jeweils das technische Produktdatenblatt).

6. Zahlungsbedingungen

6.1 Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung und Warenversand oder bis zum 30. Tag nach Rechnungsstellung und Warenversand ohne Abzug zahlbar. Ab dem 31. Tag nach Zugang der Rechnung und Warenversand tritt ohne weitere Mahnung Verzug ein. Mustersendungen werden sofort in Rechnung gestellt.

6.2 Die Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.

6.3 Der Vertragspartner verzichtet auf die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes aus früheren oder anderen Geschäften der Geschäftsverbindung mit uns.

6.4 Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz im Sinne von § 247 BGB in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines höheren oder geringeren Verzugschadens ist nicht ausgeschlossen.

7. Versand

7.1 Im Falle der Versendung wählen wir Versandart, Transportweg und Frachtführer nach pflichtgemäßem Ermessen.

7.2 Unter 100,00 € Netto-Warenwert berechnen wir zusätzlich zu den Kosten der Versendung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,00 € zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

7.3 Bei Direktversand an einen Kunden des Vertragspartners sind die erforderlichen Versandpapiere spätestens 14 Tage vor Versand zu übermitteln.

8. Mängelrüge und Gewährleistung

8.1 Im Gewährleistungsfall können wir nach unserer Wahl verlangen, dass das schadhafte Produkt oder ein Teil desselben zur Reparatur an uns geschickt wird oder der Vertragspartner das schadhafte Produkt zum Zwecke der Nachbesserung vor Ort für uns bereithält.

8.2 Die Gewährleistung entfällt, wenn der Vertragspartner ohne unsere Zustimmung die Ware ändert oder ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird.

8.3 Die Angaben in unseren Katalogen, Preislisten und technischen Unterlagen über die qualitative und technische Beschaffenheit der Ware, ihre Maße, Gewichte und Farben sind unverbindliche Hinweise. Zusicherungen über Eigenschaften oder die Verwendbarkeit der Waren liegen nur vor, wenn der Vertragspartner uns durch Einreichung geeigneter Unterlagen über die beabsichtigte Verwendung unterrichtet und wir die Eignung der Ware ausdrücklich schriftlich bestätigen.

8.4 Kleine Abweichungen in Bezug auf Farben, Form, Qualitäten und Ausrüstungen behalten wir uns, in Anlehnung an die Einheitsbedingungen der deutschen Textilindustrie, vor. Die verwendeten Materialien, wie beispielsweise das Futterleder können in Verbindung mit der natürlichen Körperwärme abfärben. Die Parteien sind sich einig, dass das Vorstehende keinen Mangel darstellt.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und Tilgung aller aus der Geschäftsbeziehung bestehenden und zukünftig entstehenden Forderungen als Vorbehaltsware unser Eigentum.

9.2 Wird Vorbehaltsware von unserem Vertragspartner veräußert oder mit anderen Gegenständen verbunden, so tritt er schon jetzt die aus der Veräußerung bzw. Verbindung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an uns ab; wir nehmen diese Abtretung an. Der Wert der Vorbehaltsware entspricht dem von uns in Rechnung gestellten Betrag zzgl. eines Sicherungsaufschlages von 10%, der jedoch außer Ansatz bleibt, soweit ihm Rechte Dritter entgegenstehen. Die Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns, ohne uns zu verpflichten.

9.3 Unser Vertragspartner ist zur Veräußerung bzw. Verbindung der Vorbehaltsware nur im üblichen, ordnungsgemäßen Geschäftsgang und mit der Maßgabe berechtigt und ermächtigt, dass die im zuvor bezeichneten Absatz beschriebenen Forderungen tatsächlich auf uns übergehen. Zur anderweitigen Verfügung über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändung oder Sicherungsübereignung, ist unser Vertragspartner nicht berechtigt.

9.4 Wir ermächtigen unseren Vertragspartner, unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen. Auf unser Verlangen hin hat unser Vertragspartner die Schuldner der an uns abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen. Auch wir sind ermächtigt, den Schuldnern die Abtretung anzuzeigen.

9.5 Übersteigt der Wert der uns eingeräumten Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, so sind wir insoweit zur Übertragung oder Freigabe nach Wahl unseres Vertragspartners verpflichtet.

10. Haftung

10.1 Wir als Verkäufer haften, soweit sich aus diesen AGB nichts anderes ergibt, bei Verletzungen von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Maßgaben.

10.2 Im Rahmen der Verschuldenshaftung haften wir, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf Schadensersatz, lediglich im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Falle von einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z. B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur:

- a) für Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, resultieren;
- b) für Schäden, die aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht resultieren. Unsere Haftung ist für diesen Fall jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens limitiert.

10.3 Die sich gemäß Ziffer 10.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Soweit ein Mangel arglistig verschwiegen und eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde, finden die Haftungsbeschränkungen keine Geltung. Dies gilt ebenfalls für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.4 Ein Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gemäß §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen.

10.5 Der Käufer ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu ergreifen. Hierzu zählt insbesondere die unverzügliche Anzeige festgestellter Mängel sowie die Unterlassung einer Weiterverarbeitung oder eines Weiterverkaufs erkennbar mangelhafter Bekleidung bzw. Ware.

10.6 Abweichend von den gesetzlichen Regelungen beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche des Käufers aufgrund von Sach- und Rechtsmängeln sowie für hierauf beruhende Schadensersatzansprüche ein (1) Jahr, beginnend mit der Ablieferung der Ware. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Käufers aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.7 Wir haften nicht für die Unmöglichkeit oder Verzögerung der Lieferung, soweit diese auf höherer Gewalt (beispielsweise, aber keinesfalls ausschließlich: Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten oder Engpässe in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, unrichtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten trotz eines von uns geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) beruhen, die wir nicht zu vertreten haben und auf die wir uns nicht mit zumutbaren Mitteln einstellen konnten. Dauert die Störung mehr als 60 Tage, sind beide Parteien in Bezug auf den betroffenen Vertragsgegenstand zum Rücktritt berechtigt.

11. Sonstiges

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 wird ausgeschlossen.

11.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich unmittelbar oder mittelbar aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist Detmold. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu erheben. Gesetzlich zwingende Gerichtsstände bleiben unberührt.

11.3 Bei Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Die unwirksame Klausel wird sodann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die wirtschaftlich und in ihrer Intention der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Entsprechendes gilt auch im Falle einer Regelungslücke.

Heinrich Vorndamme oHG

Stand: 09/2026